

KONZERTANKÜNDIGUNG



Was? Chormusik a cappella & mit Schlagwerk
Wer? Amadeus-Chor Neuendettelsau
Andreas Horst, Schlagwerk
Wo? Evangelisch-Reformierte Hugenottenkirche
Erlangen
Wann? Samstag, den 30. November, 19 Uhr
Wieviel? Abendkasse 14 Euro, Vorverkauf 12 Euro

O Magnum Mysterium – Magnificat – Ave Maria: Chormusik für Advent und Weihnachten

Weihnachten ist mehr als „O du fröhliche“, „Jingle Bells“ und „Ihr Kinderlein kommet“. Dies stellt der Amadeus-Chor Neuendettelsau am Samstag, den 30. November 2013 um 19 Uhr bei seinem Adventskonzert in der Erlanger Hugenottenkirche unter Beweis. Dabei erklingen einige der wichtigsten Advents- und Weihnachtstexte der kirchlichen Tradition in Vertonungen aus fünf Jahrhunderten.

Tradition trifft Moderne

Im Zentrum stehen mit dem Ave Maria und dem Magnificat zwei Grundtexte des Christentums sowie mit O Magnum Mysterium ein mehr als 1.000 Jahre altes Weihnachtsgebet. Der traditionelle Gruß des Erzengels Gabriel an Maria begegnet den Hörern unter anderem in sehr modernem Gewand – zum Beispiel in der Vertonung des finnischen Komponisten Jaakko Mäntyjärvi aus dem Jahr 1991. Auch den Lobgesang, den Maria angesichts der bevorstehenden Geburt Jesu anstimmte, präsentieren die Sängerinnen und Sänger des Amadeus-Chores mit zeitgenössischen Kompositionen von Wolfram Buchenberg und Arvo Pärt. Freunde traditionellerer Klänge kommen mit dem „Ave Maria“ von Franz Biebl und Sergei Rachmaninow, mit Purcells „Magnificat“ oder mit „O Magnum Mysterium“ des spanischen Renaissance-Meisters Tomás Luis de Victoria ebenso auf ihre Kosten.

Chorgesang und Schlagzeug

Kompositionen für Chor und Schlagzeug ergänzen das A-cappella-Programm des Amadeus-Chores – wie zum Beispiel „Gaudete“ des Briten Brian Kay oder „Little Drummer“ Boy aus der Feder von Uwe Ungerer, der selbst seit vielen Jahren Mitglied des Chores ist. Unterstützt wird der Amadeus-Chor durch Andreas Horst am Schlagzeug.

Über den Amadeus-Chor

A-capella Klangkultur aus aller Welt liegt dem Amadeus-Chor mit seinen rund 40 Sängern unter der Leitung von Benedikt Haag besonders am Herzen. Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt dabei auf geistlicher Literatur der Romantik sowie auf zeitgenössischer Chormusik. Seine Klangflexibilität und stilistische Bandbreite stellt der Amadeus-Chor nicht nur im Rahmen seiner regen Konzerttätigkeit, sondern auch durch fünf im gut sortierten Fachhandel oder über die offizielle Chorwebsite (www.amadeuschor.de) erhältliche CD-Aufnahmen (z.B. Motetten der

Amadeus-Chor e.V.

www.amadeuschor.de

Alexandra Schiekofer
1. Vorsitzende

Walchenseepplatz 3
81539 München
Tel. 0 89 . 864 87 964
vorstand@amadeuschor.de

Sonja Falcke-Oppermann
2. Vorsitzende

Holger Haushahn
3. Vorsitzender

Rolf Schowalter
Schatzmeister

Am Bach 17
91058 Erlangen
Tel. 09131 . 60 19 24
vorstand@amadeuschor.de

Konto 760 701 961
Sparkasse Neuendettelsau
BLZ 765 500 00

Amtsgericht Ansbach
VR-Nr. 73

KONZERTANKÜNDIGUNG

Romantik, Skandinavische Chormusik, Amerikanische Chormusik, Unto us a Child is Born) eindrucksvoll unter Beweis. Dies belegen auch zwei Platzierungen bei den renommierten CARA Awards der Contemporary A Capella Society in der Kategorie „Best Classical Song“: 2009 Platz zwei für Eric Whitacres „Lux Aurumque“ aus der CD „Amerikanische Chormusik“ und im Mai 2012 Platz eins für Jan Sandströms „Det Är en Ros Utsprungen“ aus der CD „Unto Us a Child is Born“.

Gegründet wurde der Amadeus-Chor 1970 von Karl-Friedrich Beringer, bis 2011 Leiter des Windsbacher Knabenchores. In diesem Chor war auch Benedikt Haag während seiner Gymnasialzeit von 1997 bis 2006 Mitglied. Seit März 2013 ist er der neue künstlerische Leiter des Amadeus-Chores. Er tritt damit die Nachfolge von Nicol Matt an, der den Chor seit 2001 leitete. Benedikt Haag studierte von 2006 bis 2011 Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München und seit 2009 außerdem Chordirigieren bei Prof. Michael Gläser und Prof. Andreas Herrmann, welches er im Sommer 2012 mit dem Diplom abschloss. Darüber hinaus besucht er derzeit den Master-Studiengang Chordirigieren. Benedikt Haag ist Stipendiat im Dirigentenforum - Förderbereich Chor des Deutschen Musikrates und außerdem Leiter mehrerer Chöre im Großraum München sowie Stimmbildner bei der Münchner Domsingschule und beim renommierten Münchner Motettenchor.

Weitere Informationen unter www.amadeuschor.de
Bildmaterial und Presseinformationen unter www.amadeuschor.de/presse